



Niederlande. Daher schreibt man unterm
29sten Jun.: Die Truppenreihe, welche die Oester-
reicher bisher an das Ufer der Maas gestellt haben,
ist noch nicht stärker, als 10000 Mann zu Fuß und
2 tausend zu Pferde. Man weiß aber, daß seit dem
24sten ungefähr 3300 Mann Würzburger und Bam-
berger angelangt sind, und daß schweres Geschütz
unter Wegs war. Brüssel, den 4ten. In unse-
rer Zeitung liest man jetzt die Bekanntmachung der
Stände der Provinz Limburg, wodurch sie Leopold
den Gehorsam aufkündigen und sich für unabhängig
erklären. — Man kann hieraus sehn, daß den Nie-
derländern durch die neulichen für sie unglücklichen
Gefechte der Muth noch nicht vergangen ist, und daß
es mit den Nachrichten, als erklärten sich schon ganze
Gegenden für Leopold, nicht ganz richtig gewesen
seyn mag. Aus Brüssel schreibt man übrigens noch,
es sey fast unglaublich, wie von allen Orten her die
Leute zur Armee herbey strömten, um als Freywil-
lige zu dienen. Ein kleines Korps nach dem andern
läuft zu Brüssel ein. Das flache Land von Flandern
hat allein aus 15 Dorfschaften 7000 Mann zusam-
mengebracht. Am 24sten Jun. soll zu Luxemburg
der königliche Befehl angekommen seyn, daß ein
Kriegsrath gehalten und darin untersucht und bes-
timmt